

Mittwoch 19. August 2007

Wir schreiten heute in die Mitte der Woche und ich hab erst einmal einen Blick aus dem Fenster geworfen. Nein das kann nicht sein. So gute Sicht hatten wir hier in Tianjin schon lange nicht mehr. Bis zum Büro konnte ich ziemlich gut sehen. Draußen war es aber heute auch ein klein wenig kälter geworden und man merkt so langsam das es in Richtung Winter geht.

Auf der Arbeit hab ich mich dann erst einmal um mein Geschäftsnotebook gekümmert, was ich seit gestern von der Firma bekommen habe. Bis alles funktioniert hat wie ich es wollte verging die Zeit wie im Fluge. Als Kati, die heute Geburtstag hat, gefragt hat ob ich mit komme zum Mittagessen merkte ich erst das es kurz vor 12 Uhr ist. Mir kam es vor als ob es erst 10 Uhr wäre. Beim Mittagessen war dann mal noch ein weiteres europäisches Gesicht zu sehen und wir vermuteten das es eine Deutsche war. Dies bestätigte sich auch am Aufzug und hier stellte sich im Small Talk heraus, das sie neben an an der Kunstakademie seit einer Woche dort studiert. Dies sollte an diesem Tag aber nicht das einzige westliche Gesicht sein.

Ich hatte noch ein paar Fragen zu klären bezüglich ein paar Ablagegeschichten. Und dann waren meine zwei Verantwortlichen und ich plötzlich da und haben uns über die Aufgaben eines Verantwortlichen geredet. Kurz gesagt ging es um eine Gradientenberechnung für einen bestimmten Bereich. Klingt interessant dachte ich mir, da würde ich gerne Mitarbeiten und die ersten Überlegungen schwirrten mir schon durch den Kopf. Hab es aber auch gleich wieder abgehakt. Ob man da nämlich Praktikanten ran lässt? Derjenige der dies erstellen sollte kam dann später auf mich zu und meinte, das er mich gern dabei hätte dies zu erstellen. Bei der Sache könnte ich wieder was neues dazulernen. Freu freut! Von mir aus hätten wir gleich Morgen anfangen können. Jedoch benötigen wir dazu noch Pläne die bis Ende der Woche aber da sein sollten. Hierauf bin ich jetzt echt gespannt.

Kurz vor 18:00 Uhr hab ich mich schon langsam auf den Feierabend und auf das Fußballspiel China gegen Neuseeland gefreut. Aber die Freude werte nicht lange da das Spiel auf den nächsten Tag verschoben wurde. Gerade wegen der Geschichte mit dem gleichzeitigen spielen. Somit geht es eben Morgen zum Fußball. Yan Min war ausnahmsweise heute etwas früher von der Baustelle daheim und so konnte ich ihm nach dem Feierabend noch meine neuen Diabolos zeigen. Er hat sich dann auch gleich daran versucht und es für viel einfacher empfunden als das andere Diabolo. Bei ihm klappt es schon richtig gut, so dass er auch schon ganz kleine Tricks kann! Nach der Diabolosession sind wir noch zu einem Nudelrestaurant gegangen wo wir für 12RMB zu zweit gut satt wurden. Für den Abend genau das Richtige und super günstig.

Da wir noch genügend Zeit hatten und nicht nach Hause wollten sind wir noch ein bisschen in der Gegend rumgelaufen. Unterwegs sind haben wir noch an einem Stand halt gemacht wo man auf Luftballons zielen konnte. Einmal mit einer Pistole und das andere Mal mit Dartpfeilen. Wir haben natürlich beides ausprobiert, wobei ich am Anfang nicht so recht wollte. Wir sind dann weiter gelaufen und schließlich noch in einem Kaufhaus gelandet. Dies war westlich eingerichtet, nur das es in bestimmten Bereichen einfach weniger Auswahl hatte. Zum Schluss sind wir noch dort in den Supermarkt. Wow was es dort alles gibt. Corny, Ritter Sport, Kaba, deutsches Bier und und und sehr viele Importware. Aber alles auch dementsprechend teuer. Noch teurerer als in Deutschland teilweise. Gekauft hab ich mir nur zwei ganz interessante Dosen aus dem Hause Coca Cola. Gut zu wissen das es so etwas gibt falls es doch mal von Nöten sein sollte etwas richtig heimisches zu essen. Da ich noch andere Sachen brauchte sind wir in einen billigeren Supermarkt der ganz in der Nähe ist gegangen. Dort haben wir dann noch weitere westlichen Gesichter gesehen. Alles junge Leute. Anscheinend hat die Uni wieder angefangen, was dieses erhöhte Aufkommen erklärt. Nach meinem Einkauf ging es dann auch wieder nach Hause.